

Absender:

Präsident  
Alexander Lukaschenko  
ul. Karla Marksa, 38  
220016 Minsk  
BELARUS

Sehr geehrter Präsident Lukaschenko,

am 24. November 2011 wurde Ales Bialiatski, Vorsitzender des Belarussischen Menschenrechtszentrums Viasna und Vize-Präsident der International Federation for Human Rights, in Minsk wegen „Verbergen von Einkünften in großem Umfang“ zu viereinhalb Jahren Haft verurteilt.

Ich betrachte seine Verurteilung als politisch motiviert, mit der Absicht, seine legitime Arbeit als Menschenrechtsverteidiger zu behindern.

Belarussische und internationale Menschenrechtsorganisationen betrachten Ales Bialiatski als politischen Gefangenen und fordern seine sofortige und bedingungslose Freilassung.

Ich möchte Sie an Ihre Verantwortung dafür erinnern, Menschenrechtsverteidiger zu schützen, wie es in der UN-Erklärung über Menschenrechtsverteidiger verabschiedet wurde, und fordere Sie auf, Ales Bialiatski umgehend und bedingungslos freizulassen.

Abschließend fordere ich Sie auf, die Verfolgung von Menschenrechtsverteidigern, Journalisten und Andersdenkenden in Belarus zu beenden und alle politischen Gefangenen sofort und bedingungslos freizulassen.

Hochachtungsvoll,

Per Fax an: +375 17 226 06 10 oder +375 17 222 38 72  
Per E-Mail an: [contact@president.gov.by](mailto:contact@president.gov.by)